

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- 1. Kreisfreien Städte**
 - 2. hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden**
 - 3. Verbandsgemeinden**
- im Städte-und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.komsanet.de

Bank: Stadtparkasse Magdeburg
Konto-Nr. 3600 2900 BLZ: 810 532 72

Auskunft erteilt: Herr Baier
Durchwahl: 0391 5924-340

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
4-03-01-03 ba-we

Datum
31.01.2012

Bundesweite Umfrage zum Einsatz von Geoinformationen in Kommunen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Deutsche Städte- und Gemeindebund und der Deutsche Städtetag haben uns über Folgendes informiert:

Das von den drei kommunalen Spitzenverbänden auf Bundesebene zur stärkeren Bündelung und Vertretung der kommunalen Belange im Bereich Geodateninfrastruktur eingerichtete Kommunale Koordinierungsgremium (Koko GDI-DE) führt in Kooperation mit dem Runden Tisch GIS e.V., München, im Zeitraum 9. Januar - 2. März 2012 eine bundesweite Umfrage zum Einsatz von Geoinformationen in den Städten, Gemeinden und Kreisen sowie den interkommunalen Aktivitäten durch.

Das KoKo GDI-DE hat sich zum Ziel gesetzt, die Bedarfs- und Prozessorientierung von Geoinformationen, deren Mehrwerte und Synergien sowie die Möglichkeiten interkommunaler Zusammenarbeit aufzuzeigen. Zur effizienten Arbeit ist es von erheblicher Bedeutung, ob und in welcher Form Geoinformationen bereits innerhalb der Städte, Gemeinden und Kreise eingesetzt werden und wie interkommunale Aktivitäten ausgeprägt sind.

Die geplante Umfrage richtet sich daher an die in den Städten und Gemeinden für das Thema Geodatenmanagement zuständigen Entscheidungsträger sowie Bearbeiter beziehungsweise an den Fachbereich, der das Thema GIS (Geografisches Informationssystem) technisch betreut. Gegebenenfalls ist eine inhaltliche Abstimmung mit weiteren Fachbereichen notwendig. Die Beantwortung des Fragebogens nimmt etwa 15 Minuten in Anspruch.

Die kommunale Beteiligung an der Umfrage ist wichtig, um ein möglichst repräsentatives Bild über die kommunalen Aktivitäten zu erhalten. Sie trägt dazu bei, die kommunalen Interessen zukünftig noch besser vertreten zu können und sie auf Landes- und Bundesebene (LG

GDI-DE) entsprechend einzubringen. Zudem können weitere Handlungsempfehlungen erarbeitet werden.

Städte und Gemeinden werden gebeten, den Fragebogen online unter

www.rtg.bv.tum.de/UmfrageKommunen

bis zum **02. März 2012** auszufüllen.

Ergänzende Informationen sowie eine Liste möglicher Ansprechpartner finden Sie in der Anlage und auf der o.g. Internetseite

Für die Eingabe wird u.a. der Regionalschlüssel des Statistischen Bundesamtes der jeweiligen Kommune benötigt, den Sie der in Anlage beigefügten Liste entnehmen können.

Die Ergebnisse der Umfrage werden im Rahmen der INTERGEO 2012 (Fachmesse und Kongress für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement) am 9. -11. Oktober 2012 in Hannover vorgestellt. Anschließend wird ein Gesamtbericht veröffentlicht. Dieser wird allen an der Umfrage teilnehmenden Kommunen im Nachgang zur Verfügung gestellt.

Wir bitten Sie, sich an der Umfrage zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Baier

Anlagen